

Volke. Sie bringt die Bereitschaft der Sowjetregierung zum Ausdruck, dem besiegten deutschen Volke, das durch den Angriff auf die Sowjetunion eine schwere Schuld auf sich lud, die Hand zum gemeinsamen Kampf für den Frieden zu bieten.

Diese Bereitschaft der Sowjetregierung, die in der Feststellung gipfelt, daß der Friede in Europa als gesichert betrachtet werden kann, wenn das sowjetische und das deutsche Volk mit derselben Anspannung der Kräfte beider Völker ihre Entschlossenheit bekunden werden, für den Frieden zu kämpfen, mit der sie den Krieg führten, legt dem deutschen Volke die Verpflichtung auf, noch nachdrücklicher als bisher für den Frieden zu kämpfen.

Die Mitglieder der Provisorischen Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik geloben, dem deutschen Volke bei der Durchführung dieser Aufgabe voranzugehen. Sie geloben, alles zu tun, damit die in der Deutschen Demokratischen Republik zusammengeschlossenen Kräfte fortan mit gesteigerter Entschlossenheit für die Erhaltung und Festigung des Friedens eingesetzt werden.

Sie rufen die Deutschen in den Westzonen, im ge-

meinsamen Kampf für die Einheit Deutschlands und den Frieden nicht zu erlahmen.

Das deutsche Volk begrüßt in diesem Kampfe die Hilfe, die ihm das große Sowjetvolk und seine Regierung so bereitwillig angedeihen lassen. Diese Sympathie und aktive Unterstützung kommt auch zum Ausdruck in der Bereitschaft der Sowjetregierung, die diplomatischen Beziehungen zu der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik durch Ernennung einer diplomatischen Mission aufzunehmen. Die Mitglieder der Provisorischen Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik richten einen aufrichtigen Dankesgruß an den überragenden Chef der Regierung der UdSSR, Generalissimus Stalin.

Berlin, den 19. Oktober 1949

SED: gez. H. Matern, LDP: gez. Liebler, CDU: gez. Rohner,
NDP: gez. Löhr, DBD: gez. Scholz,
für die sozialdem. Mitgl.: gez. Erich Geske,
FDGB: gez. H. Warnke, FDJ: gez. H. Kefler,
DFD: gez. Käthe Kern, Kulturb.: gez. Abusch,
VdgB: gez. Körting, Genossensch.: gez. Heiden,
VVN: gez. Geschke.

Behandelt 4. Sitzung (19. Oktober 1949)

Beschluß: einstimmig angenommen

Drucksache Nr. 11

1. Verzeichnis

der beim Sekretariat der Provisorischen Volkskammer eingegangenen Eingaben, Beschwerden und Gesuche

— 7. Oktober bis 31. Oktober 1949 —

Mitteilung:

Die in überaus großer Zahl anlässlich der Bildung der Provisorischen Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik eingegangenen Begrüßungs- und Glückwunsch-Adressen wurden im Namen der Provisorischen Volkskammer von Herrn Präsident Dieckmann beantwortet.

Verzeichnis der eingegangenen Eingaben, Beschwerden und Gesuche:

Lfd. Nr.	Nummer im Eing. Verzeichnis	Datum der Eingänge	Datum des Eing. b. Sekr.	Name und Wohnort der Beschwerdeführer und Gesuchsteller	Gegenstand der Beschwerde oder des Gesuches und vorläufiger Bescheid
1/49	30	11.10. 1949	15.10. 1949	Walter Gropp, Radeberg (Sachsen)	Unterbliebene Auszahlung an Altsparer An den Petitionsausschuß
2/49	52	17.10. 1949	20.10. 1949	Ilse Krauß Loitz	Parteiangelegenheiten An den Petitionsausschuß
3/49	97	20.10. 1949	22.10. 1949	Stundenlehrerinnen Berufsschule Bln. N, Elbinger Straße	Antrag auf bezahlten Urlaub An den Petitionsausschuß
4/49	61	18.10. 1949	24.10. 1949	Elsa Polzin, Großhesselohe bei München	Kleingarten-Angelegenheiten An den Petitionsausschuß
5/49	63	20.10. 1949	24.10. 1949	Georg Liske, Dresden, Reinickstraße 9	Politische Amnestie für ehem. Mitglieder der NSDAP An den Petitionsausschuß
6/49	70	23.10. 1949	25.10. 1949	O. und E. Kühl, Eisenach	Erlaß einer Geldstrafe An den Gnadenausschuß
7/49	71	20.10. 1949	25.10. 1949	Bruno Schrott, Dresden A 27, Westendstraße 8 I.	Anregungen zur Verhütung der Einschleppung des Borkenkäfers An Ministerium für Land- und Forstwirtschaft
8/49	72	20.10. 1949	25.10. 1949	Loni Mischok, Thal (Thüringen)	Erlaß einer Geldstrafe An den Petitionsausschuß
9/49	84	24.10. 1949	26.10. 1949	Gustav Wolf, Empfer 35	Klärung persönlicher Angelegenheiten An den Petitionsausschuß
10/49	90	24.10. 1949	28.10. 1949	Forststr. Curschmann, Schuenhagen	Gespansstellung für Wiederaufforstungsarbeiten An Ministerium für Land- und Forstwirtschaft
11/49	96	18.10. 1949	29.10. 1949	Frieda Hillig, Nordhausen	Belohnung für Fund An den Petitionsausschuß
12/49	109	19.10. 1949	31.10. 1949	Siegfried Seidel, Pößneck	Enteignung des Vermögens der Familie Blüthchen An den Petitionsausschuß
13/49	HO	11.10. 1949	31.10. 1949	Johannes Meißner, Wahlstedt	Enteignung mehrerer Grundstücke in Wandlitz An den Petitionsausschuß
14/49	111	17.10. 1949	31.10. 1949	Arno Alscher, Zschachwitz	Enteignung des Vermögens An den Petitionsausschuß

Dem Sekretariat der Provisorischen Volkskammer wurden zuständigkeitshalber nachstehend verzeichnete Eingaben, Gesuche und Beschwerden, die an das Sekretariat des Deutschen Volksrates gerichtet waren, übergeben:

1/V	102a	9.9. 1949	31.10. 1949	Alois Horner, Halle (Saale), Seebener Straße 69	Bitte um Wohnraumgestaltung An den Petitionsausschuß
-----	------	-----------	-------------	---	---